

Nachtgeschrei

"Hört ihr mich? Ich hab euch etwas mitgebracht – Schreie aus der Nacht..."
Mittelalterrock im 21. Jahrhundert ist Musik voller scheinbarer Gegensätze:
urtümlich, melodisch und doch mit der nötigen Härte.

Ohne Hexen, Henkersknechte und Minnesänger, sondern direkt, bissig und zeitlos.
Musik mit Wurzeln und Zukunft, immer zwischen Hard'n'Heavy, archaischem Mittelalter
und anheimelndem Folk – gemischt im brodelnden Hexenkessel modernen Rocks.

In noch nicht einmal drei Jahren aus der Asche der Bands Black Sheep (Folk-Rock)
und Paimon (Melodic Death-Metal) entstanden, haben sich die 7 Frankfurter bereits
eine beachtliche Anhängerschaft in der Szene erspielt.

Sie haben mit beinahe jeder Größe des Genres – u.a. In Extremo, Subway to Sally,
Korpiklaani, Ensiferum, Die Apokalyptischen Reiter uvm. – die Bühne geteilt
und im Mai 2008 das vielbeachtete Debütalbum "Hoffnungsschimmer"
europaweit bei Massacre Records veröffentlicht.

Jetzt wird nachgelegt – ein Nachfolger steht schon in den Startlöchern und wird
im Frühjahr 2009 veröffentlicht werden. Die Zeichen für Live stehen auf Sturm
für die sympathische junge Gruppe: egal, ob Heavy-Metal Festival, Folkfest oder
Gothic-Treffen: Nachtgeschrei hinterlassen überall verbrannte Erde und begeisterte
Scharen im Banne ihrer Musik – moderner Mittelalterrock, zeitlos und unverblümt.

Besetzung:

Hotti:	Gesang, Gitarre
Joe:	Drehleier, Akkordeon
Nik:	Dudelsäcke, Flöten
Sane:	Gitarre
Tilman:	Gitarre
Oli:	Bass
Stefan:	Schlagzeug

Kontakt:

Tilman Scholz, Heidelberger Straße 24, D-64546 Mörfelden, Tel.: +49 6105-999033, Handy: +49 178-7860067
Email: info@nachtgeschrei.de, Homepage: www.nachtgeschrei.de, Myspace: www.myspace.com/nachtgeschrei

Nachtgeschrei

GIGLISTE 07/08

20.12.2008	Sächsischer Bahnhof	Gera	mit Volkstrott
01.11.2008	Mittelalterpower	Neustadt/Orla	mit Feuerschwanz
27.09.2008	Music Hall	Altenburg	
06.09.2008	Miroque Festival	Osterburken	mit Haggard, Omnia, Rabenschrey
12.09.2008	Hayner Burgfest	Dreieichenhain	mit Schelmish
22.08.2008	Akropolis Open Air	Obrigheim/Pfalz	mit Fathead
16.08.2008	Gartlage Open-Air	Osnabrück, Gartlage	mit Subway to Sally, Letzte Instanz
16.08.2008	Burgfolk Festival	Mülheim a. d. Ruhr	mit Saltatio Mortis, Fiddlers Green, Faun
09.08.2008	Dragensdorf Rockt	Dragensdorf	mit Die Apokalyptischen Reiter, Enemy of the Sun, Schelmish
19.07.2008	Flörsheimer OA	Flörsheim	
12.07.2008	R.U.D.E Open-Air	Bertingen	mit Letzte Instanz, Thrudvangar
21.06.2008	Feuertanz Festival	Nürnberg	mit In Extremo, Subway to Sally, Saltatio Mortis, Fiddler's Green
07.06.2008	Red Wisdom MC	Emsbüren	
24.05.2008	Rage against Racism	Duisburg	mit Scar Symmetry
17.05.2008	GMZ	Wiesbaden	mit Volkstrott
02.05.2008	Hexentanz-Festival	Bostalsee	mit Corvus Corax, Coppelius, Saltatio Mortis
30.04.2008	Walpurgisfest	Neukirch	
22.04.2008	Paganfest	Frankfurt/Main	mit Ensiferum, Korpiklaani, Eluveitie, Tyr
21.12.2007	Die Halle	Frankfurt/Main	mit Feuerschwanz
17.11.2007	Tanzt!	Rosenheim	mit Ingrim, Lapis Serpentinis
29.09.2007	GMZ	Wiesbaden	mit Feuerschwanz
21.09.2007	Middle Ages Event	Bergkamen	mit Narrenfrey, Sonorous Din
08.09.2007	Medieval Emporium	Paderborn	mit Tanzwut, Elis, Eric Fish
01.09.2007	Perleberg-Festival	Perleberg	
25.08.2007	Die Hütte rockt	Georgsmarienhütte	mit Drone, Skatoons
18.08.2007	Schlosshof Festival	Höchstadt	mit Saltatio Mortis, Fiddler's Green, Eric Fish
10.08.2007	Keltenfest	Guggisberg (CH)	mit Veitstanz
30.07.2007	Stadtfest	Morbach/Hunsrück	
21.07.2007	Stadtfest	Lindenberg	
07.07.2007	R.U.D.E. Open-Air	Bertingen	mit Die Apokalyptischen Reiter, Eric Fish
23.06.2007	Hörnerfest	Brande	mit Potentia Animi, Kromlek, Odroerir
15.06.2007	Dragensdorf Rockt	Dragensdorf	mit Schelmish
09.06.2007	MRDB	Königstein	mit Subway to Sally, Regicide, Schelmish
27.05.2007	Stustaculum	München	mit Cumulo Nimbus
25.05.2007	Mittelalter/Folknight	Eppstein	mit Paddy goes to Holyhead, Dhalia's Lane
20.05.2007	Nachtleben	Frankfurt/Main	mit Wolfenmond
21.04.2007	GMZ	Wiesbaden	mit Schattentanz
08.04.2007	Dark Eastern Festival	Berlin	mit Lacrimas Profundere, Saturnus, Adversus
24.02.2007	W:O:A Metal Battle	Darmstadt	mit Drone
21.02.2007	Valhalla	Gummersbach	

Nachtgeschrei

PRESSEZITATE

„...bieten einen direkten, zeitgemäßen, immer zwischen Hard'n'Heavy, archaischem Mittelalter und Folk pendelnden Rock, der zu jeder Sekunde unheimlich faszinierend ausfällt.“

(6/7 Pkt, Andreas Schöwe, Metal Hammer 5/08)

„Die Kompositionen sind durchweg gut und wissen stets mit Ohrwurmliedern zu überzeugen.“

(7/10Pkt, Ronny Bittner, Rock Hard 5/08)

„...sie schicken mit Windstill einen Rockknüller an den Start, bei dem sich Größen des Genres warm anziehen müssen.“

(Peter Seiler, Zillo 3/08)

„...umschiffen geschickt alle Klischees, die man mit ihrem Sound eigentlich verbinden würde und hat partytaugliche Songs am Start, die gerade live on stage für mächtig Laune im Publikum sorgen werden.“

(11/15Pkt, Olaf Brinkmann, Legacy 2/08)

„Hoffnungsschimmer sei jedem Fan von Acts wie In Extremo, Subway to Sally, Saltatio Mortis, Schelmish oder gar den Apokalyptischen Reitern schwerstens ans Herz gelegt!“

(Markus Jacob, Nuclear Blast, Blast!-Magazin)

„...mit seiner sehr gelungenen druckvollen, sauberen Produktion ist „Hoffnungsschimmer“ definitiv ein gelungenes Debüt, das jedem Fan von Rockmusik mit Mittelalter-Einschlag guten Gewissens ans Herz gelegt werden kann.“

(7/10 Pkt, Gothic-Magazin 1/08)

„Immer wenn so etwas wie Nachtgeschrei auf der Bildfläche erscheint, hebt sich meine Stimmung und ich kann aufatmen: keine gekünstelten Texte, keine zwanghaft versteckte Jeans unter grober Jute - endlich mal wieder etwas Natürlichkeit in einer oftmals recht verfahrenen Szene.“

(8/10Pkt, Trollhorn Magazin 4/08)

„Die Frankfurter sind definitiv eine Bereicherung für eine Szene die vor Klischees und Teils Musikantenstadl-/Bierzelt-Geschunkel beinahe erstickt. Ein „Hoffnungsschimmer“ eben, der aufgrund seines absoluten Crossover-Potentials zu einem hellen Stern am Firmament aufsteigen könnte.“

(6/7 Pkt, metalnews.de)

„This is no Dead Can Dance act of aestheticism though, unless Lisa and Brendan got merry on ale and went out looking for lusty wenches. The pace is varied allowing for heights and depths of feeling. It builds to a rambunctious climax that lesser bands would save until the end of the album. "Räuber Der Nacht" is the sound of Jethro Tull on Red Bull. In between the whistles, thundering drums and general merry making there's a melancholy Sisters-like guitar. Though the elements sound disparate they merge perfectly.“

(8/10 Pkt, hard-wired.org.uk)

„Highlights are the superior opener and title-track which hits all the right notes and sets the score well for the rest of the album, taking off at a slow tempo but ending a [controlled] fast fury of noise dominated by heavy double-drumming, the instrumental "Wuetis" that plays like an updated traditional piece and the equally simple and subtle "Reise zu den Seen" – made up with just acoustic guitar, harmonica and voice – that easily settles on my ever-changing list of best songs ever heard [despite the too predictable all-orchestral last-minute-finale]; sheer poetry superbly sung by Franz. [...] A strong debut.“

(Mikael D., antenna.nu)

„Nachtgeschrei reste avant tout un projet à la violence rock qui fait tourner le groupe aussi bien dans les festivals médiévaux que les soirées goth. Par contre, si vous adorez les mélodies portées par des instruments traditionnels, comme les flûtes ou la cornemuse, vous risquez de craquer vos braies.“

(17.5/20 Pkt, vs-webzine.com)

Nachtgeschrei

FOTOS



Links zu ausgewählten Bildergalerien

- [Hexentanz Festival 2008](#)
- [Feuertanz Festival 2008](#)
- [Burgfolk Festival 2008](#)
- [Hayner Burgfest 2008](#)
- [Dragensdorf Rockt 2008](#)
- [Medieval Emporium 2007](#)
- [Miroque Festival 2008](#)
- [GMZ Wiebaden 2007](#)
- [Mittelalter rockt die Burg 2007](#)
- [Flörsheimer Open Air 2008](#)
- [Release-Party im GMZ 2008](#)